



Werkzeugbau Berger GmbH
Dreihausen 3
D-33154 Salzkotten
☎ +49(0)5258-9781-0
www.werkzeugbauberger.de



Verhaltenskodex für Lieferanten

Juni 2025

Verhaltenskodex für Lieferanten der Werkzeugbau Berger GmbH

Die Werkzeugbau Berger GmbH verpflichtet sich zu höchsten ethischen, sozialen und ökologischen Standards und hat diese Grundsätze in einem eigenen Code of Conduct (CoC) festgelegt. Diese Standards bilden die Grundlage für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln und dienen der nachhaltigen Entwicklung unseres Unternehmens sowie unserer Geschäftsbeziehungen.

Als integraler Bestandteil der Lieferkette spielen unsere Lieferanten eine zentrale Rolle bei der Umsetzung dieser Werte. Mit dem vorliegenden CoC für Lieferanten wird die Verpflichtung zur Einhaltung dieser Prinzipien auf die Geschäftsbeziehungen zwischen der Werkzeugbau Berger GmbH und ihren Lieferanten ausgeweitet.

Der CoC für Lieferanten beschreibt die Mindestanforderungen in den Bereichen **Rechtskonformität, Arbeitsbedingungen, Umweltschutz sowie ethisches Verhalten**. Die Unterzeichnung dieses Dokuments stellt sicher, dass die Lieferanten diese Standards anerkennen und aktiv zur Förderung verantwortungsvoller Geschäftspraktiken beitragen.

Die Werkzeugbau Berger GmbH legt großen Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit ihren Lieferanten, um die Einhaltung dieser Anforderungen sicherzustellen und kontinuierlich zu verbessern. Gemeinsam streben wir danach, eine nachhaltige, faire und zukunftsfähige Lieferkette zu schaffen.



Michael Neubert
Geschäftsführer



Marius Haacke
Geschäftsführer

> Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften

Alle Lieferanten verpflichten sich, die geltenden nationalen und internationalen Gesetze, Vorschriften und Standards einzuhalten. Dazu gehören insbesondere:

- Vorschriften des Arbeitsrechts
- Umweltgesetze
- Regelungen zur Produktsicherheit
- Compliance-Anforderungen, einschließlich Maßnahmen gegen Korruption, Bestechung und Geldwäsche

> Menschenrechte und Arbeitsbedingungen

Die Achtung der Menschenrechte sowie die Wahrung fairer und sicherer Arbeitsbedingungen sind zentrale Grundsätze:

- **Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit:**
Lieferanten dürfen keine Formen von Kinderarbeit oder Zwangsarbeit dulden.
- **Arbeitszeiten und Vergütung:**
Die Einhaltung der geltenden gesetzlichen Regelungen zu Arbeitszeiten und Mindestlöhnen ist sicherzustellen.
- **Diskriminierungsfreiheit:**
Jegliche Form der Diskriminierung, sei es aufgrund von Geschlecht, Alter, ethnischer Herkunft, Religion, Behinderung, sexueller Orientierung oder anderer Merkmale, ist untersagt.
- **Gesundheit und Sicherheit:**
Lieferanten müssen sichere und hygienische Arbeitsbedingungen gewährleisten und Maßnahmen zur Prävention von Unfällen und arbeitsbedingten Erkrankungen umsetzen.

> Umwelt- und Klimaschutz

Lieferanten tragen aktiv zur Schonung natürlicher Ressourcen und zur Minimierung von Umweltbelastungen bei:

- **Umweltmanagement:** Es wird erwartet, dass Lieferanten ein effektives Umweltmanagementsystem betreiben.
- **Ressourcenschonung:** Materialien und Energie sollen effizient genutzt und Emissionen sowie Abfälle minimiert werden.
- **Gefährliche Stoffe:** Der Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen ist sicher und im Einklang mit den gesetzlichen Anforderungen zu gestalten.

> Ethisches Verhalten und Integrität

Von allen Lieferanten wird ein hohes Maß an Integrität und ethischem Verhalten erwartet:

- **Korruption und Bestechung:**
Es ist strikt untersagt, Bestechungsgelder oder andere unzulässige Vorteile anzubieten, anzunehmen oder zu fordern.
- **Vermeidung von Interessenkonflikten:**
Geschäftliche Entscheidungen müssen frei von persönlichen oder finanziellen Interessenkonflikten getroffen werden.
- **Geheimhaltung und Datenschutz:**
Die Vertraulichkeit von Informationen der Werkzeugbau Berger GmbH sowie ihrer Geschäftspartner ist zu wahren, und der Datenschutz ist gemäß den gesetzlichen Anforderungen einzuhalten.

> Lieferkette und Verantwortung

Lieferanten verpflichten sich, diese Standards auch innerhalb ihrer eigenen Lieferketten zu fördern:

- Weitergabe der Anforderungen: Die Grundsätze des vorliegenden Code of Conduct sind auch an Subunternehmer und Zulieferer weiterzugeben.
- Überwachung und Nachweise: Lieferanten sollen sicherstellen, dass auch ihre Partner die Einhaltung der Standards dokumentieren können.

